

die kunst der anarchie * die anarchie der kunst (9.11.2002)

Dieter Scholz

freie erde

die kunst der anarchie * die anarchie der kunst

museum kunst palast

Duesseldorf

symposium

09.11.'02

Anarchie als eine der grossen politischen Utopien der Moderne hat immer wieder das kuenstlerische Schaffen und das Selbstverstaendnis von Kuenstlern wie Picasso

oder Signac inspiriert. Es gibt unterschiedliche Ansaetze, pazifistische und militante Richtungen, den alten, mit der Arbeiterbewegung verknuepften, und den neuen, seit 1968 eher im Lebensstil der Jugend- und Subkulturen verwurzelten Anarchismus. Die Bilder der Anarchie sind so vielfaeltig wie die Kunst.

Die Kritik der Postmoderne an den **grossen Erzaehlungen** trifft auch den **Anarchismus, nicht aber den Geist der Anarchie. In den neunziger Jahren hat sich**

die Kunst repolitisiert, und in vielen kuenstlerischen Arbeiten sind anarchistische Ziele und Methoden auffindbar.

Der schwere Duft von Anarchie" heisst die aktuelle CD von Rocko Schamoni. Ist Anarchie ein Parfum? Ist Anarchie angesagt oder aus der Mode? Macht Anarchie sexy? Tragen es die Kuenstlerinnen und Kuenstler?

Bei dem Symposium *Freie Erde" wird es darum gehen, einem Zusammenhang nachzuspuren, der fuer die zeitgenoessische Kunstproduktion von grosser Aktualitaet

ist, und der gerade im Rheinland eine starke Tradition besitzt.

10 * 10.15 h _ Begruessung und Einfuehrung:

Dieter Scholz, museum kunst palast, Duesseldorf

10.15 **10.45 h _ Inke Arns, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Berlin**

Governments of the Industrial World, you weary giants of flesh and steel "

Von Utopien und Realitaeten herrschaftsfreier Raeume im Internet

10.45 * 11.15 h _ Michaela Melián, Kuenstlerin und Musikerin, Muenchen

OBJEKT SUBJEKT

- Diskussion und Pause -

11.45 * 12.15 h _ Roberto Ohrt, Kunsthistoriker, Hamburg

Die Situationisten und die Stadt

12.15 * 12.45 h _ Silke Wagner, Kuenstlerin, Frankfurt am Main
buengersteig

- Diskussion und Mittagspause -

15 15.30 h _ Uli Bohnen, Kunsthistoriker, Darmstadt

Die rheinischen Progressiven oder: Internationalismus vor dem www

15.30 * 16.00 h _ Robert Hartmann, Kuenstler, Duesseldorf

Die Welt muss schoener werden!

- Diskussion und Pause -

16.30 17.00 h _ Martin Bochynek, Galerist, Duesseldorf

Jegliches Buergertum kann sich wegrotzen und die Uhr abhaengen, wenn sie den Vitamingehalt in suedlichen Unterwanderungsfuechten, per Mark, erkannt hat."
(Titel ausgeliehen von Martin Kippenberger)

**17 17.30 h _ Markus Ambach, Kuenstler, Duesseldorf, und Thomas Kilpper,
Kuenstler, London, im Dialog**

Faustrecht vs. Freiheit ein Blick zurueck nach vorn

- Diskussion und Pause -

20 21.30 h _ Verein mit Zukunft, Koeln

Anarchismus eine szenische Praesentation

Veranstalter *kulturelle entwicklung, museum kunst palast, Ehrenhof 4-5, 40479*

Duesseldorf Leitung Marie Luise Syring Tel. 0211- 899 62 42 und 899 62 46

Fax.

0211- 892 91 73 E-Mail: marieluise.syring@museum-kunst-palast.de Tagungsort

saal 2 Eintritt 5.-, Schueler und Studenten 2.50 Oeffnungszeiten des

museum

kunst palast Di So 12 20 h, Mo geschlossen Anfahrt / Parkgelegenheiten

vom Hauptbahnhof zum Ehrenhof mit den U-Bahnen 70, 74, 75, 76, 77 bis Tonhalle

mit der 78, 79 zur Nordstrasse mit den Strassenbahnen 701, 706, 711, 715 zur

Sternstrasse mit dem Pkw zum Rheinufer, Parkplatz unterhalb der Rheinterrasse

Unteres Werft (Abendpauschale maximal 2.-) Information_

www.museum-kunst-palast.de

ArtHist.net

CONF: die kunst der anarchie * die anarchie der kunst (9.11.2002). In: ArtHist.net, 25.10.2002. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/25276>>.